



Franceinfo: Drei Menschen wurden am Donnerstag in Nizza bei einem Messerangriff getötet und mehrere verletzt. Der Täter wurde von der Polizei festgenommen. Es handelt sich um Brahim A, einen 21-jährigen Mann.

Die Stadt Nizza ist erneut Schauplatz eines islamistischen Angriffs geworden. Drei Menschen, zwei Frauen und ein Mann, wurden am Morgen des Donnerstag, dem 29. Oktober, im Stadtzentrum, in der Basilika Notre-Dame, durch einen Messerangriff getötet. Zwei Menschen starben innerhalb der Kirche auf „schrecklichste“ Weise, erklärte der Bürgermeister der Stadt, Christian Estrosi. Das dritte Opfer ist eine Frau in den Vierzigern. Sie starb außerhalb der Basilika, nachdem sie in ein Café geflüchtet war, wo sie ihren Verletzungen erlag. Der Täter wurde um 9.10 Uhr morgens von der städtischen Polizei verhaftet. Über den Angreifer ist zu diesem Zeitpunkt Folgendes bekannt.

Er durchlief ein Migrantenzentrum in Italien

Durch Polizeikugeln schwer verletzt, wurde er laut Nice Matin in das Krankenhaus Pasteur in Nizza gebracht. Er gab den Ermittlern seine Identität und seine Fingerabdrücke wurden genommen, so franceinfo. Er wurde als Brahim A., 21 Jahre alt, identifiziert. Er behauptet, allein gehandelt zu haben, wie franceinfo von einer Polizeiquelle erfuhr.

In seiner Pressekonferenz sagte der Anti-Terrorismus-Ankläger Jean-François Ricard am Donnerstagabend, dass der Angreifer „ein Papier des Italienischen Roten Kreuzes“ bei sich trug, aus dem hervorgeht, dass er ein „tunesischer Staatsbürger, geboren 1999“ ist. Er sagte, er sei „in der nationalen Fingerabdruckdatei unbekannt“. Seine Zustand sei ernst, fügte er hinzu.

Brahim A. kam am 20. September in Lampedusa, Italien, an und wurde nach Angaben der italienischen Behörden am 4. Oktober verhaftet. Am 9. Oktober wurde er in einem Migrantenzentrum in Bari registriert, wo er vom italienischen Roten Kreuz unterstützt wurde.

Estrosi nannte es einen „Terroranschlag“, nachdem der Täter immer wieder ‚Allah Akbar‘ rief, während er medizinisch behandelt wurde, nachdem er von der Polizei niedergeschossen worden war.